

Gesamtverzeichnis 2015/16

Kinderbücher • Hörbücher • Lieder



Buchecker Verlag

Freundschaft hat viele Farben!

„Anderssein“ / Integration / Freundschaft



„...Wunderschön, einfühlsam und spielerisch leicht geschrieben... eine herrliche Metapher für Toleranz und Integration...“
- Wolfgang's Kinderbuchtipps

„...Die Lieder sind eingängig in Text und Melodie und werden sehr gepflegt gesungen... Breit einsetzbar.“
- Einkaufszentrale der Deutschen Bibliotheken (ekz)

Ursula Kraft Freundschaft ist blau – oder?

Bilderbuch: 48 Seiten, durchgängig farbig illustriert von Ursula Kraft
Hardcover/Fadenbindung • ab 4 Jahren • ISBN 978-3-936156-04-1 • 11,70 €

NEU: Bilderbuch in englischer Sprache: Friendship Is Blue – Isn't It?
durchgängig farbig illustriert, Hardcover • ISBN 978-3-936156-22-5 • 19,80 €

Hörbuch: CD, 32 Min., Autorenlesung, Geschichte mit 12 Liedern; ab 5 Jahren;
ISBN 978-3-936156-07-2 • 12,80 €

Ein kleiner Pinguin fühlt sich einsam neben seinen schwarzweißen Artgenossen, denn er sieht nicht so aus wie sie – er ist blau...

Deshalb macht er sich auf den Weg ins weite Meer und findet dort einen Freund, der die gleiche Farbe hat wie er. Freundschaft ist eben blau – oder? Als dann auch noch Grüne und Gelbe kommen, begreift er ganz allmählich, dass es um ihn herum viele verschiedene Wesen gibt und dass es gerade diese Vielfalt ist, die das Leben reich macht.

„Freundschaft wächst beim Spielen und kann alle Farben haben. Freundschaft ist bunt!“

Das Abschlussbild mit einem Ausschneidebogen zum Selbstgestalten und ein Lied runden das Bilderbuch ab.

Das gleichnamige **Hörbuch** enthält neben der Geschichte auch **12 Lieder**, die sehr gut mitzusingen sind und den Kindern vom „Anderssein“ und von Gemeinsamkeit, vor allem aber von Freundschaft erzählen.



An einem Meeresstrand lebten viele Pinguine.
Es gab große und kleine, dicke und dünne.
Aber eines hatten sie alle gemeinsam – sie waren schwarzweiß.

Ausgewählt für die Empfehlungsliste der
„Kinder- und Jugendbücher zu Krieg und Frieden“
- Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.
„...äußerst ansprechend...“
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Etwas abseits hatte sich ein kleiner Pinguin seinen Platz gesucht. Er wohnte dort ganz allein. Die anderen wollten nichts mit ihm zu tun haben, denn er sah nicht so aus wie sie – er war blau.

Als er sich wieder einmal sehr einsam fühlte, dachte er: „Eigentlich könnte ich von hier weggehen. Niemand würde mich vermissen.“
Je länger er darüber nachdachte, umso fester wurde sein Entschluss, diesen Strand zu verlassen.

Es sprach sich schnell im Meer herum, dass es sechs Freunde gab, die ganz verschieden aussahen und trotzdem viel Spaß miteinander hatten.

So kamen im Lauf der Zeit die unterschiedlichsten Wassertiere und fragten, ob sie mitspielen dürften. Alle möglichen Farben und Formen hatten sie.

Sie waren gestreift, getupft und sogar stachelig und brachten viele neue Ideen von draußen aus dem Meer mit.

„Wenn ihr nichts Böses im Sinn habt, dann seid ihr willkommen!“, begrüßte der Pinguin die Besucher. Er war der Hausherr in der kleinen gemütlichen Höhle und in dem farbenprächtigen Unterwassergarten.

Die Materialien zum Themenbereich

Inklusion:

„...Die künstlerische Gestaltung der CD **verlockt** geradezu, das Stück zu spielen... Ein **vorzüglicher Leitfaden**... **Sehr empfehlenswert.**“
- AJuM (GEW)



Freundschaft ist blau – oder? von Ursula Kraft

Theaterspielbuch: 92 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß
von Anna Lena Kraft, ISBN 978-3-936156-30-0 • 14,80 €
Instrumental-CD: Bestellnummer U-011 • 19,80 €



Das **Theaterspielbuch** ist die ideale Ergänzung zum gleichnamigen Buch. So wird es einer Gruppe – auch ohne Spielerfahrung – möglich, diese Geschichte als **farbenfrohes und eindrucksvolles Theaterstück mit Musik** zu gestalten.

Neben der Spielhandlung sind die Texte und Noten der 12 Lieder sowie Anregungen für das Bühnenbild und die Kostüme enthalten. Die **Instrumental-CD** enthält **alle Lieder** in gesungener und instrumentaler Fassung.

Ein Theaterprojekt, wie man es sich wünscht!

Arbeitsmappe für den Einsatz in Grund- und Förderschulen;
CD-Rom zum Ausdrucken • 19,80 €
Bestellnummer: U-003



Die **Mappe** enthält 24 farbige Abbildungen auf 12 Folien, den Text des Buches,

7 Arbeitsblätter, zahlreiche Anregungen, eine Bildergeschichte und ein farbiges Memory sowie ein Freundschaftslied.

Diese Unterrichtsmappe bildet – zusammen mit dem Bilderbuch und dem Hörbuch – auch eine hervorragende Basis, um den **Themenbereich „Toleranz/Integration/Freundschaft“** fächerübergreifend zu erarbeiten.

Zusammenhalt / Freundschaft

„...Die Geschichten werden **sehr liebevoll** erzählt und sind **sehr gefühlvoll** und **abwechslungsreich**. Es handelt sich um ein **sehr gelungenes Buch**...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)



Martina Hörich

Ich lass dich doch nicht im Stich!

134 Seiten, Hardcover/Fadenbindung, **ab 6 Jahren**
Illustration: Volkmar Döring
ISBN 978-3-936156-23-2 • 11,70 €

Die alten Möbel auf dem Dachboden einer Villa tauchen in spannende Abenteuer ein, als ihnen Zausewind aus einem dicken Geschichtenbuch vorliest. Sie lernen große und kleine Tiere kennen, die alle in Schwierigkeiten geraten:

Der Igel überlädt sein kleines Auto, bis es zusammenbricht, Eichhörnchen Butz sucht aufgeregt nach dem Dieb, der ihm seine Wintervorräte stiehlt und eine freche, kleine Amsel bezahlt ihre Angeberei beinahe mit dem Leben. Der gutmütige Käfer Krabbel gerät bei der Segelregatta mit seiner Mannschaft in ein Unwetter, in einer Tier-Schulklasse geht es drunter und drüber und die Elster baut ihr Nest trotz aller Warnungen so aufwändig und protzig, dass es viel zu schwer wird...

Diese und viele andere Tiere erleben, wie wunderbar es ist, Freunde zu haben. Niemand wird im Stich gelassen. Alle halten zusammen und können so ihre Probleme lösen. Gemeinsam sind sie stark!

Leseprobe:

Ach, was war das für ein schöner Sommermorgen! Kein einziges Wölkchen war am Himmel zu sehen.

Der Igel betrat seinen Balkon und freute sich über das herrliche Wetter. Bis gestern hatte es immer nur geregnet und alle Tiere des Waldes glaubten schon, dass der Sommer ausfallen würde. Aber heute schien die Sonne. Es war schon am Morgen sehr warm und der Igel überlegte, wie er sich die Zeit vertreiben könnte. Dabei wanderte sein Blick hinunter zu seinem kleinen, roten Auto, das vor dem Haus stand und auf das er mächtig stolz war.

„Ich könnte ja bei der Kröte und dem Hasen vorbeifahren und sie fragen, ob sie mit mir zum Baden kommen wollen“, dachte er. Ja! Genauso wollte er es machen.

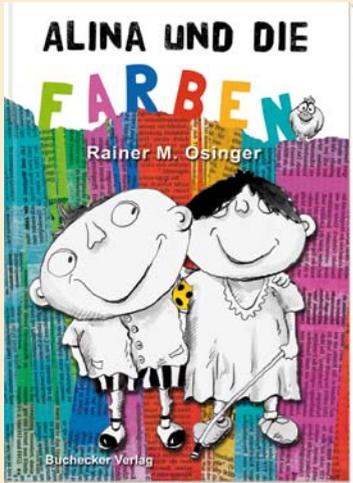
Schnell zog er seine blauweiß gepunktete Badehose an, in der er sehr schick aussah, setzte seine Sonnenbrille auf die Igel Nase und fuhr los.



Zwölf humorvolle und spannende Geschichten – ein reines Lesevergnügen!

Freundschaft / Integration

Kreativität



„...Die Geschichte von Alina verdeutlicht, dass Menschen, die in einem Bereich vielleicht eine Schwäche oder Behinderung haben, dafür ganz andere besondere Gaben und Fähigkeiten haben...“
„Sehr empfehlenswert.“
- AjuM (GEW)

Rainer M. Osinger

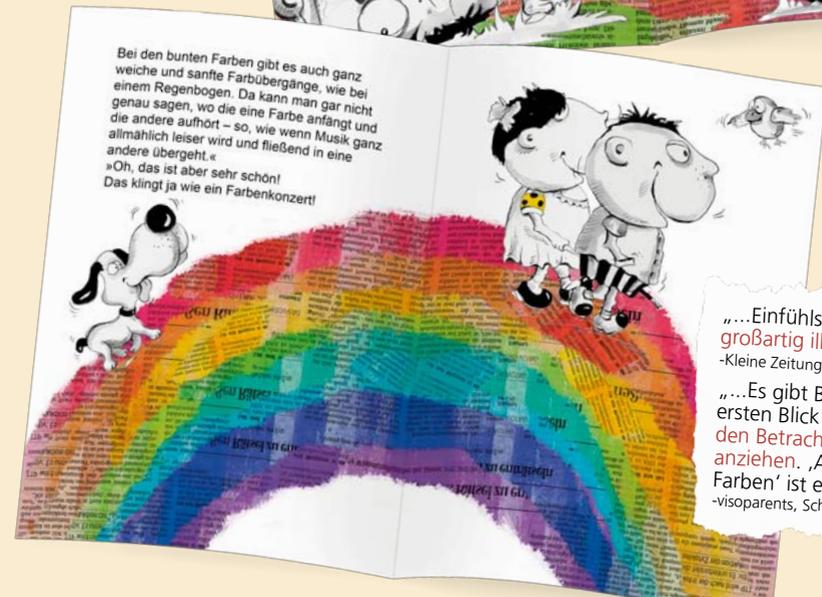
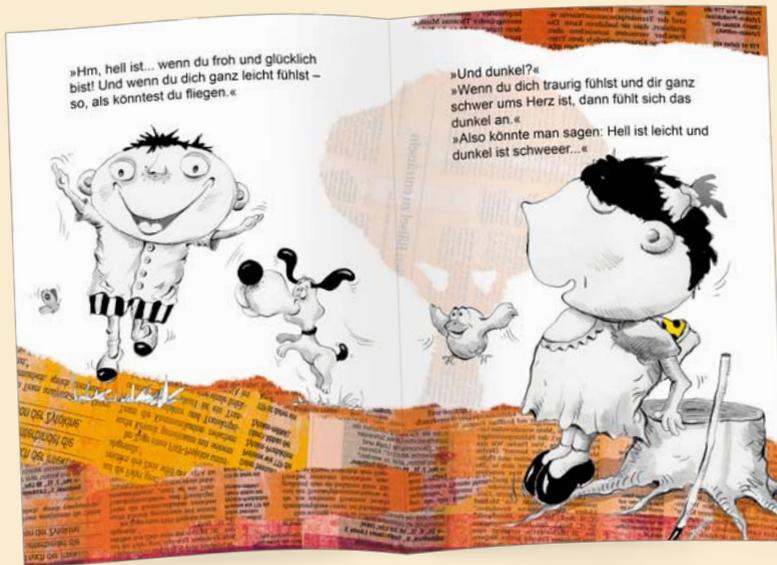
Alina und die Farben

40 Seiten, Bilderbuch, Hardcover/Fadenbindung
großformatig illustriert von Rainer M. Osinger; ab 5 Jahren
ISBN 978-3-936156-27-0 • 19,80 €

»Was sind denn eigentlich Farben?«
Mit dieser Frage überrascht Alina ihren Freund Pauli. Der kennt seine blinde Freundin sehr genau und weiß, dass sie vieles spüren und erfühlen kann, was sehende Menschen mit ihren Augen wahrnehmen. Deshalb erklärt er Alina fantasievoll und auf sensible Weise, **wie** die Farben sind.

So kann sie sich vorstellen, was »Rot« bedeutet, wie sehende Menschen die Farbe »Blau« empfinden oder was »bunt« ist...

Diese einfühlsam erzählte Geschichte von Rainer M. Osinger ist mit feinem Humor und erfrischender Leichtigkeit illustriert. Das Lied „Ich liebe alle Farben“ von Ursula Kraft rundet das Bilderbuch ab.



„...Einfühlsam, humorvoll und großartig illustriert...“
-Kleine Zeitung, Graz

„...Es gibt Bücher, die auf den ersten Blick hervorstechen und den Betrachter magnetisch anziehen. ‚Alina und die Farben‘ ist ein solches Buch.“
-visoparents, Schweiz

Abenteuer / Selbstbewusstsein



„...die Geschichte... erzählt sie **unterhaltsam, sanft und mit viel Einfühlungsvermögen**. ...ein **Mutmach-Buch** für Kinder...“
- Nürnberger Zeitung

„...Ein **niveauesvolles Kinderbuch** zu einem immer wieder aktuellen Thema, welches **kindgemäß und ansprechend** behandelt wird...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

Vroni Priesner

Grüngesicht

124 Seiten, Hardcover/Fadenbindung, **ab 8 Jahren**
Illustration: Volkmar Döring
ISBN 978-3-936156-24-9 • 11,70 €

Der schüchterne Jakob schaut eines Morgens in den Spiegel und macht eine fürchterliche Entdeckung: Sein Gesicht ist über Nacht grün geworden! Grün wie Gras, grün wie Grünkohl, grün wie ein Krokodil.

In einer geheimnisvollen Apotheke lernt er den freundlichen Dottore Tibaldi und dessen sprechenden

Papagei Leo kennen. Der Apotheker verspricht Jakob Hilfe und verordnet ihm eine ganz ungewöhnliche Medizin: fünf Tage Zirkusluft!

Der Junge lässt sich auf das Abenteuer ein, mit dem Clown Alfredo in der Manege aufzutreten. Eine Mutprobe nach der anderen wird ihm abverlangt. Und da gibt es auch noch den unnahbaren Zauberkünstler Maestro Bartholome und einen unheimlichen Messerwerfer...

Jakobs Leben verändert sich mit rasender Geschwindigkeit und er gewinnt viele neue Freunde – allen voran die freche Katja Rabulenskaja.

Als plötzlich die Eintrittsgelder aus der Zirkuskasse verschwinden, schmieden Jakob und Katja einen nicht ganz ungefährlichen Plan. Und was wird eigentlich aus Jakobs grünem Gesicht?

Leseprobe:

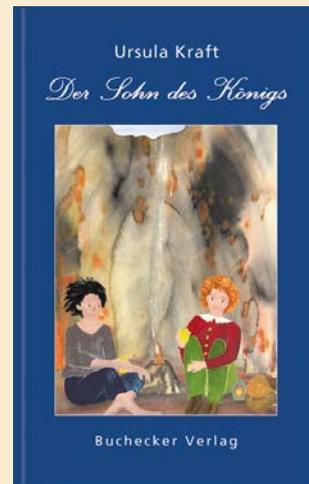
Leise schlüpfte Jakob in Hemd und Hose, nahm seine Schuhe in die Hand und schlich zur Tür. Mehrmals blieb er stehen und horchte. Alfredos Schnarchen klang inzwischen wie ein ratterndes Moped. Er wachte nicht auf.

Lautlos öffnete Jakob die Tür und schlich die vier Stufen der kleinen Treppe hinunter. Kati lachte ihn an, legte einen Finger auf den Mund, nahm ihn an der Hand und zog ihn mit sich. Die Kinder fingen an zu rennen, als sie einige Schritte vom Wohnwagen entfernt waren. Sie liefen hinunter zum Fluss, wo sie das erste Mal ihren Plan ausgeheckt hatten.

Aufgeregt erzählte Jakob, was ihm in der Nacht klar geworden war. Kati guckte zuerst ungläubig, aber dann sagte sie beeindruckt: „Allerhand! Respekt! Das ist ja wirklich eine kriminalistische Meisterleistung, die dein kleines, kluges Gehirn da ausgebrütet hat!“



Mut / Abenteuer / Freundschaft



„...Ursula Kraft vermag es auf bezaubernde Weise, die großen Wahrheiten des Lebens in ihren Geschichten aufzuzeigen...
Sehr empfehlenswert.“
- AJuM (GEW)

„**Sehr empfehlenswert**“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„...Ursula Kraft erweist sich in ihrem phantastischen, märchenhaft angelegten Kinderroman **voller herrlicher Abenteuer und prachtvoller Natur- und Menschenschilderungen** als Erzählalent...
Sehr empfehlenswert.“
- Prof. Dr. Hans Gärtner

„...**Spannender Lesestoff für Kinder ab 7.**“
- bn.bibliotheksnachrichten



Ursula Kraft

Der Sohn des Königs

128 Seiten, Hardcover/Fadenbindung; **ab 8 Jahren**
Illustration: Ursula Kraft
ISBN 978-3-936156-18-8 • 11,70 €

Viktor, der lang ersehnte Thronfolger im Königreich Salzland, entspricht so gar nicht den Erwartungen seines Vaters. Der Prinz ist zart, schüchtern und sehr sensibel. Immer wieder bekommt er die Härte des Königs zu spüren. Erst als sein neuer Lehrer, Herr Nuss, eintrifft, blüht Viktor auf. In Herrn Nuss findet er einen großartigen Freund und Verbündeten, der ihm Lust auf das Leben außerhalb der Schlossmauern macht und ihm von einem geheimnisvollen Land erzählt, das man „Honigland“ nennt...

Als Viktor aus dem Schloss fliehen muss, eröffnet sich ihm eine völlig neue Welt. Ein Abenteuer nach dem anderen stürzt auf ihn ein. Tapfer stellt er sich allen Gefahren und schwierigsten Aufgaben und findet dabei wunderbare, treue Freunde.

Als er zurückkommt, bringt er ein Geschenk mit, das sein ganzes Land verändert und zum Guten führt. Viktor ist auf dem besten Weg, ein hervorragender König zu werden.

Leseprobe:

Jetzt blinkte es sogar dreimal hintereinander auf! Was war das? Ein Signal? Aber für wen? Viktor wurde neugierig. Schon stand sein Entschluss fest: Dorthin wollte er rudern und erkunden, was da mitten im Wald aufleuchtete! Sein Boot glitt ins seichte Wasser und mit kräftigen Schlägen ruderte er dem Westufer entgegen.

Nach ungefähr zwei Stunden erfasste ihn eine schwere Müdigkeit. Er zog die Ruder ein und legte sich ins Boot. Die Plane diente ihm als Kopfkissen und er fühlte sich sehr, sehr wohl. Er schlief abgrundtief und lange, bis er von einem leichten Nieselregen geweckt wurde. Schnell breitete er seine Plane über sich und schaukelte gemächlich mit seinem Schiffchen auf dem See. Er ließ die Hand ins Wasser hängen und das lauwarme Seewasser fühlte sich angenehm an. Plötzlich spürte er etwas Hartes zwischen seinen Fingern. Noch bevor er nachsehen konnte, was es sein könnte, war es ihm schon wieder entglitten.

Aber er war neugierig geworden, beugte sich über den Bootsrand und fischte nach dem Gegenstand. Da! Da schwamm etwas Rundes, Braunes... Es hatte die Form einer Nuss! „Die Heilnuss!!“, schrie eine Stimme in seinem Kopf. „Ich hab sie gefunden!“



„...Abenteuer im Stil von Tom Sawyer... **spannend erzählt...**“
- Ruth Knapp, freiberufliche Lektorin

„...Peter Mannsdorff hat hier einen Beitrag geleistet, wie das schwierige Problem eines psychisch kranken Elternteils ein gutes Ende finden kann...“
- TABU e.V. Hanau

Peter Mannsdorff

Die Mutter aus der Schatzkiste

160 Seiten, Hardcover/Fadenbindung, **ab 9 Jahren**

Illustration: Volkmar Döring

ISBN 978-3-936156-25-6 • 11,70 €

Benjamin entdeckt an seinem zehnten Geburtstag einen Stapel alter Briefe – geschrieben von Marie... Sofort spürt er, dass sich zwischen diesen Zeilen ein großes Geheimnis verbirgt, das seine Familie betrifft und dem er auf die Spur kommen muss.

Als er erfährt, wer diese Marie ist, macht er sich – von Neugier gepackt – auf die Suche. Sehr bald schon

kommt ihm sein Vater zu Hilfe und als sich auch noch seine Mama entschließt, sie zu begleiten, ist das Abenteuer perfekt!

Die turbulente Reise hält eine Überraschung nach der anderen bereit und wird zur aufregenden und spannenden Spurensuche.

Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn und das hilft Benjamins Vater, sein seelisches Gleichgewicht und damit seine Lebensfreude wiederzufinden. Die drei spüren, wie wunderbar es ist, zusammenzugehören und sich aufeinander verlassen zu können.

Und Marie? Was ist eigentlich mit Marie...?

Leseprobe:

Das Floßbauen dauert den restlichen Nachmittag und macht riesigen Spaß. Papa pfeift dabei, meine Mutter macht zwischendurch Pausen und schmiert Brote.

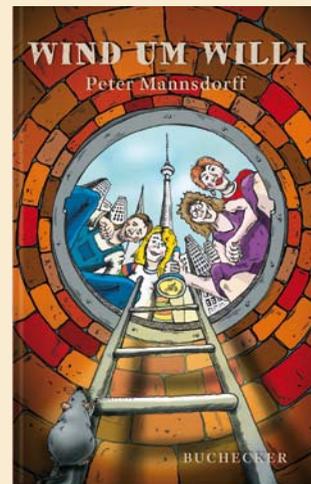
Als die Sonne über dem Horizont steht, lassen wir uns längst auf unserem Floß von der Strömung treiben. Sie ist ganz schön schnell, die Strömung. Vater meint, zwei bis drei Kilometer in der Stunde würden wir schon zurücklegen.

Es ist so schön hier! Die bewaldeten Hügel ziehen an uns vorüber, auf einer Wiese äsen Rehe. Müssen ausgerechnet jetzt Wolken aufziehen?

Meine Mutter bekommt einen ersten Tropfen ab und kramt hastig den Regenschirm aus ihrer Handtasche, als würde ihr bereits der ganze Himmel auf den Kopf plätschern. Dabei ist es nichts. Das bisschen Nieselregen! Sie soll sich nicht so haben. Sie sitzt zusammengekauert auf ihrem Köfferchen und sehnt sich nach einem warmen Bett. Das sehe ich ihr an.

Es sieht lustig aus, wie in einem amerikanischen Film, der vor über hundert Jahren spielt. Papa lacht sich bei dem Anblick halb tot. „Zwei verwegene Männer treiben mit einer feinen Lady den Mississippi stromabwärts.“

Eine sehr anrührende und humorvolle „Familiengeschichte“.



„...die Geschichte ist **spannend erzählt**. Ein Kinder- und Jugendroman, der einen guten Einblick in die Welt von Menschen gibt, die ein bisschen ‚anders‘ sind. **Sehr lesenswert**, auch für Erwachsene...“
- Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie e.V.

Peter Mannsdorff

Wind um Willi

120 Seiten, Hardcover, **ab 12 Jahren**

Illustration: Rainer M. Osinger

ISBN 978-3-936156-28-7 • 11,70 €

Lydia lebt mit ihrer Mutter in einer Berliner WG. Ihr Alltag ist alles andere als eintönig, denn die drei erwachsenen Mitbewohner Lotte, Frauke und Jonathan sind sehr eigene, liebenswerte Persönlichkeiten mit ausgeprägten Macken. Das ist manchmal urkomisch, bisweilen aber auch recht nervig. Noch turbulenter wird es, als Mareike mit ihrem kleinen Sohn Willi einzieht. Der möchte sich am liebsten wie eine Klette an Lydia hängen, aber die will das nicht. Sie denkt viel lieber an Theo, in den sie sehr verliebt ist.

Eines Abends geschieht etwas, das bei allen die Alarmglocken schrillen lässt – Willi ist weg!!

Wie konnte das geschehen? Wo ist das Kind? Hat sich jemand einen schlechten Scherz erlaubt oder wurde der Junge vielleicht sogar entführt...? Die WG-Bewohner beschließen sofort, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Auch Theo schaltet sich ein und nun beginnt das aufregendste Abenteuer, das Lydia je erlebt hat...

Die spannende und sehr witzig erzählte Geschichte überrascht mit immer neuen Wendungen. Eine heiße Spur nach der anderen wird verfolgt und die WG-Truppe entwickelt sich zum Super-Team.

Ein echter Krimi – und ein Kinder- und Jugendroman, der mit einer riesengroßen Portion Humor Verständnis weckt für Menschen, die ein bisschen „anders“ sind.

Leseprobe:

Fünf Minuten Ruhe haben wir wirklich, sogar großzügige zehn. Aber dann hören wir, wie im Flur jemand die Treppe hochpoltert. Mareike stürzt ins Zimmer.

„Ist Willi bei euch? Ich weiß genau, dass er bei euch ist.“

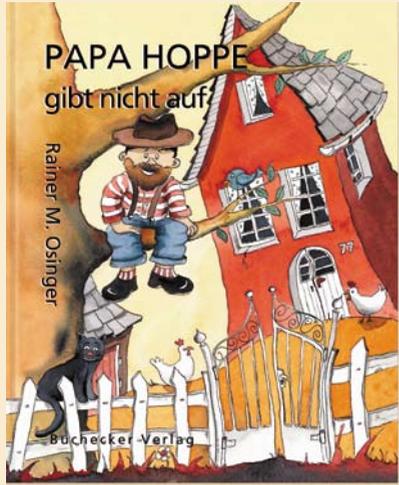
„Macke?“, rege ich mich auf. „Der spielt im Hof.“

Hysterisch kreischt sie: „Da ist er nicht! Ihr habt ihn zuletzt gesehen! Ihr müsst wissen, wo er ist! Lydia, du hast versprochen, dich um ihn zu kümmern. Wenn Willi nun etwas zugestoßen ist! Nur weil du...“

Das lasse ich nicht auf mir sitzen. Ich schieße zurück: „Nie kümmerst du dich um ihn! Immer schickst du ihn zu mir. Und jetzt soll ich schuld sein, dass er verschwunden ist?“

„Könnt ihr nicht ein bisschen leiser sein!“, schreit Frauke von unten.

Lotte kommt hochgestürmt, sie ist gerade beim Putzen, den Staubwedel hält sie in der Hand. „Was ist denn hier los?“ Als sie begriffen hat, dass etwas Ernstes passiert ist, legt sie die Putzsachen beiseite. „Es ist doch egal, wer Schuld hat. Wir müssen Willi suchen. Los, alle Mann runter.“



Rainer M. Osinger Papa Hoppe gibt nicht auf

44 Seiten, durchgängig farbig illustriert von
Rainer M. Osinger; Hardcover/Fadenbindung;
ab 5 Jahren • ISBN 978-3-936156-21-8 • 12,80 €

Papa Hoppe ist traurig. Von einem Tag auf den andern hat er seine Arbeitsstelle verloren – und er findet keine neue. Anscheinend braucht ihn niemand...

Er hat wenig Geld, aber Zeit im Überfluss und so reift in ihm der Gedanke: Er will diese freie Zeit seiner Familie schenken.

Schon bald wird ihm, seiner Frau und Tochter Marie klar, dass es ganz viel Wichtiges und Wunderbares gibt, das sie miteinander tun und

erleben können. All dies macht ihr gemeinsames Leben reich und kostet fast nichts.

Die Geschichte ist wunderschön und humorvoll illustriert. Sie erzählt - wie auch das Lied am Ende des Buches - auf einfühlsame Weise vom Traurigsein, von Hoffnung, vom Zusammenhalten und davon, was wirklich wichtig ist im Leben.

Leseprobe:

Als Papa Hoppe abends am Bett seiner Tochter saß, sagte er: „Du, Marie, ich hab eine Idee! Wir könnten doch mal das ganze Wochenende miteinander verbringen. Nur du und ich. Was hältst du davon?“ „Au ja, das machen wir!“, jubelte Marie und strahlte über das ganze Gesicht.

Am nächsten Morgen machten sich Vater und Tochter schon recht früh mit Papa Hoppes altem Roller auf den Weg in die Berge. Für ein Auto reichte das Geld nicht, doch das störte Marie überhaupt nicht.

Ihre gemeinsame Fahrt ging über Hügel, durch Dörfer und Wälder und schon unterwegs hatten sie sehr viel Spaß.

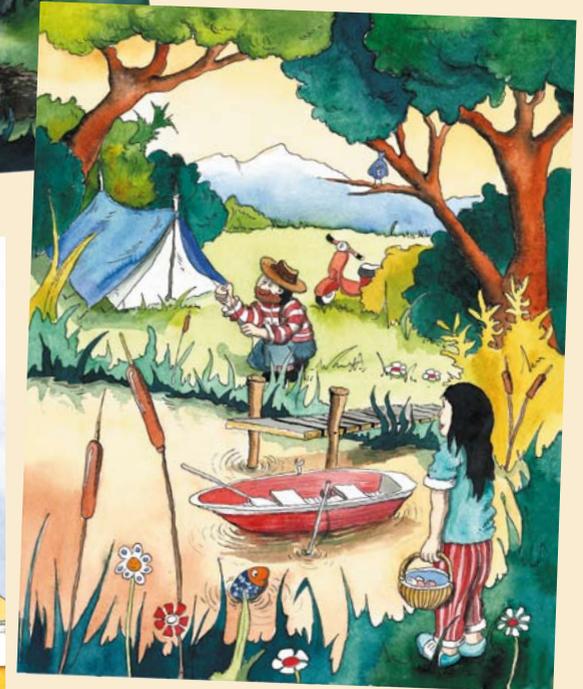
Am Ziel angekommen, suchten sich die beiden einen gemütlichen Lagerplatz am Ufer eines kleinen Sees und schlugen ihr Zelt auf.



„...Ein Kinderbuch, das **Mut macht und Hoffnung gibt**, auch in schweren Zeiten bewusst das Gute zu sehen und zu nutzen... Es ist **hervorragend als Klassenlektüre geeignet** ab der 2. Jahrgangsstufe...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„...die Illustrationen strahlen so viel Lebenszugewandtheit aus, dass man gleich große Lust hat, das Buch zu lesen...“
„**Sehr empfehlenswert.**“
- AJuM (GEW)

„...es macht Kindern und Erwachsenen Mut...“
- Entdeckungskiste (Fachzeitschrift für Kitas)





Kalle Herges

Manni will nach oben

76 Seiten, Hardcover; **ab 8 Jahren**

Illustration: Thea Wegmann

ISBN 978-3-936156-19-5 • 11,70 €

Manni Buddel, ein junger Maulwurf, schämt sich für den ärmlichen Mehrfamilienbau, in dem er lebt. Der Putz bröckelt von den Wänden und jeden Tag stehen Billigwürmer auf dem Speiseplan...

Doch in Mannis Leben gibt es auch etwas ganz Besonderes. Er hat wunderbare, treue Freunde und er besitzt ein herausragendes Talent: Er kann blitzschnell Gänge graben! Als ein Wettkampf bevorsteht, will er

ihn um jeden Preis gewinnen. Manni will nach oben!

Er tritt gegen den Favoriten, den Sohn des reichen und mächtigen Majors von Mundwerf, an – und wird sofort in einen Strudel von unglaublichen Ereignissen gezogen. Seine zweifelhafte Karriere beginnt und Manni vergisst darüber das Wichtigste: seine Freunde...

Leseprobe:

Als Manni auf seiner Lieblingswiese lag und von den Ereignissen der letzten Tage erzählte, glaubte man ihm anfangs nicht. Er musste beim Fell seiner Mutter schwören, dass er nicht phantasierte.

„Mach’s nicht! Lass es, Manni! Golf spielen mit Magnifico von Mundwerf und seinen Lackaffenfreunden. Da kannst du doch nicht wirklich hinwollen.“

Micki Marder konnte es nicht fassen. „Demnächst spielst du noch mit den Menschen Fußball!“

„Langsam, Micki, langsam. Halt mal den Fußball flach. Lass die Würmer im Bau.“ Doc Dachs mischte sich ein. „Manni hat doch nur gesagt, dass er das Angebot hat. Er muss doch nicht hingehen.“

„Genau! Genau!“, ereiferte sich Micki weiter. „Noch nicht einmal gehen muss er. Er wird abgeholt, mit *Chauffeur*. Darf ich Ihnen die Tür aufhalten, Herr Manni? Sitzen Sie auch bequem? Möchten Sie vielleicht ein extra Pupskissen?“

Vivien Wiesel fing an zu gackern wie ein Huhn vor der Eiablage. Eileen Igel verschluckte sich fast an ihren kross gebratenen Käfern. Manni schlug ihr hilfsbereit auf den Rücken und bereute es sofort.

„Aua. Voll in die Stacheln! Ausgerechnet meine Schlaghand. Wie soll ich denn damit...?“

„Also doch. Willst du wirklich mit diesem Ätz-Maulwurf von Arroganski zum Golfen?“, fragte Doc stirnrunzelnd.

Von einem Moment auf den anderen war es mucksmäuschenstill geworden.



„...Diese kleine Geschichte ist sehr menschlich, wenngleich die Helden bis auf eine Ausnahme Tiere sind...
Eine hohe Identifikation ist gewährleistet...
Sehr empfehlenswert.“

- AJuM (GEW)

- AJuM (GEW)



Ursula Kraft

Das Bärengeheimnis

Ursula Kraft

Das Bärengeheimnis

60 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß von

Ursula Kraft; Hardcover/Fadenbindung;

ab 6 Jahren • ISBN 978-3-936156-02-7 • 9,80 €

Eines Morgens findet Georg am Straßenrand drei „Kostbarkeiten“: ein grünes Blechkästchen, in dem etwas klappert, eine alte Laterne und einen großen Teddybären ohne Gesicht. Gleich steckt er ihm ein neues und schon enthüllt ihm der Bär sein Geheimnis...

Eine alte Geschichte rollt sich auf und Georg muss ins Geschehen eingreifen, ob er will oder nicht. Ein aufregendes „Drei-Tage-Abenteuer“ beginnt und am Ende gelingt es dem Jungen mit Hilfe seines neuen Freundes, lästige und aufdringliche Schattenkoblde aus dem Dorf – und aus seinem eigenen Leben – zu vertreiben.

Eine spannende Geschichte, die Kindern Mut macht!



Leseprobe:

Er fühlt sich plötzlich um hundert Jahre zurückversetzt. Und er spürt eine seltsame Kraft in sich, seit er diesen alten Schlüssel in der Hand hält. Rusrú ist ihm ganz nahe!

„Ist ein Papier in der Schatulle?“, fragt Urs.

„Ja, hier ist ein zusammengerollter Zettel. Man kann ihn aber nicht aufrollen. Er ist mit einem roten Wachsplättchen zusammengeklebt!“

„Das ist Rusrú Siegel. Öffne es!“

„Du Urs, ich kann noch nicht lesen!“

„Das kann ich auch nicht“, antwortet der Bär. „Das ist allerdings ein großes Problem!“

Vorsichtig rollt Georg den Zettel auseinander. Er ist leer! „Es steht nichts drauf!“, sagt er entsetzt.

Urs stößt einen seltsamen Laut aus. Auch er scheint am Ende seiner Weisheit zu sein.

„Die Lampe!“, ruft Georg. „Die Zauberalterne, die Unsichtbares sichtbar macht!“

Das ist des Rätsels Lösung! Georg steckt die Kerze in den Halter der Laterne, zündet sie an und hält sie über das Papier. Da! Viele seltsame Zeichen erscheinen auf dem Blatt!

Die **Handreichungen für den Unterricht** bieten zahlreiche Anregungen, diese Geschichte mit vielen Sinnen in verschiedenen Fachbereichen zu gestalten. Ein **Teddybärenlied** rundet das Begleitheft ab.

Bestellnummer: U-007 • 2,50 €

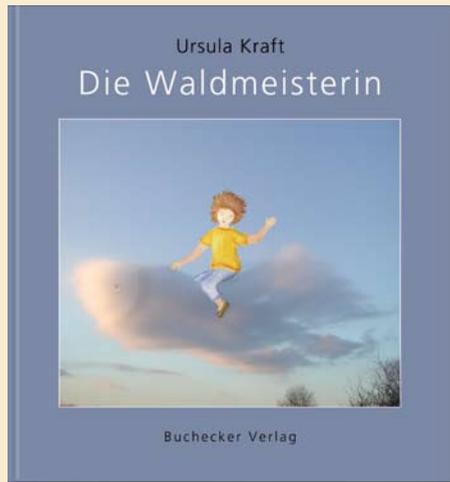
Im Wald ist Platz für Märchen!

Fantasie / Natur / Abenteuer

„Ein **wertvolles Buch** besonderen Formats...
Prädikat **Herausragend**“
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Schweiz

„Die Geschichte und die Sprache sind **einfach zauberhaft**... Das Zusammenspiel von Bildern und Handlung ist **einfach perfekt**.“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„...**bestechend illustriert**...“
- Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)



Ursula Kraft Die Waldmeisterin

84 Seiten, viele farbige Illustrationen und Fotos,
Hardcover/Fadenbindung; **ab 7 Jahren**
ISBN 978-3-936156-15-7 • 11,70 €

Im Immergrünen Königreich verschwinden die Melodien des Waldes auf unerklärliche Weise. Das Rauschen der Blätter und der Gesang der Vögel – alles erstickt wie unter einer dicken Decke. König Farn und seine Tochter rufen in ihrer Not das Mädchen Janni Waldmeister zu Hilfe.

Janni macht sich auf den Weg durch den „Schweigewald“ und begegnet dort dem Schlundmund, dem Felsendrach und vielen anderen Wesen.

Am Ende einer abenteuerlichen Wanderung gelingt es dem Mädchen, das Geheimnis der rätselhaften Stille zu ergründen und die Lebensfreude ins Immergrüne Königreich zurückzubringen.

Die **außergewöhnlichen Illustrationen** von Ursula Kraft zeigen den Kindern, dass der Wald von fantastischen Wesen bevölkert ist, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.



Leseprobe:

Behutsam hebt sie den Deckel der ersten Kiste. Sie ist leer! Sie öffnet die zweite. Auch die ist leer!

„Wo hat er nur die vielen Töne eingeschlossen?“, denkt Janni verzweifelt.

Da sieht sie, wie aus den beiden Truhen regenbogenfarbene Nebelschwaden quellen. Die leuchtenden Wolken hüllen Janni in Windeseile ein und füllen bald das ganze Zelt. Durch den Spalt am Eingang strömen sie hinaus ins Freie.

Janni öffnet rasch eine Kiste nach der andern.

Draußen beginnt ein leises Summen, ein zaghaftes Zwitschern, das Plätschern eines sanften Wassers. Die Töne werden lauter und immer lauter. Aus allen Ecken und Richtungen sprudeln sie hervor...

Als sie den schweren Deckel der letzten Kiste hochheben will, hört sie auf der Wiese ein entsetzliches Gebrüll – wie von einem Löwen! Das Brüllen kommt schnell näher und Janni kann sich gerade noch hinter der Kiste verstecken.

Arbeitsmappe für den Einsatz in Grund- und Förderschulen;

CD-Rom zum Ausdrucken • 19,80 €

Bestellnummer: U-004

Sie enthält 25 farbige Abbildungen auf 12 Folien, den Text des Buches, 6 Arbeitsblätter (auch für **Freiarbeit** geeignet), zahlreiche Anregungen für einen fächerübergreifenden Einsatz sowie ein Quiz und das „Waldmeister-Spiel“.

Die Unterrichtsmappe ermöglicht einen **ungewöhnlichen Blick auf den Wald** und legt den Schwerpunkt auf die **Förderung der Lesefreude**.



Toleranz / Integration

Zivilcourage / Freundschaft

„...leistet einen **wichtigen Beitrag gegen Vorurteile, Gewaltbereitschaft und Fremdenhass.**“
- Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
„...Mit ihrer fantastischen Geschichte ... deckt Ursula Kraft die Mechanismen der Fremdenfeindlichkeit auf – und zeigt, wie wichtig das ‚Hingucken‘ ist.“
- Ausgewählt von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
„...**Sehr anschaulich** und für Kinder gut nachvollziehbar...“
- AJoM (GEW)



Ursula Kraft Die Hingucker

Buch: 112 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß
Hardcover/Fadenbindung; **ab 9 Jahren**
ISBN 978-3-936156-05-8 • **9,80 €**

Hörbuch: Doppel-CD; Autorenlesung, ca. 120 Min., **ab 9 Jahren**
ISBN 978-3-936156-10-2 • **9,80 €**

Das Leben in der kleinen Stadt Weinach verändert sich: Alle Menschen mit grünen Augen werden von Tag zu Tag mehr angefeindet. Auch Mattis Freund Arun hat grüne Augen...

Matti und seine Schwester beschließen gemeinsam mit zehn anderen Kindern, dieses Unrecht nicht länger hinzunehmen – sie werden „Hingucker“.

Mit **Einfallsreichtum und Mut** gelingt es ihnen, das Geschehen an einem entscheidenden Punkt in eine **positive Richtung** zu lenken. Der erste Schritt auf dem Weg zu einem **friedlicheren und gerechteren Umgang** miteinander ist getan.

Einfühlsam und spannend wird erzählt, was geschehen kann, wenn sich ganz allmählich ein Netz von Fremdenfeindlichkeit über einen Ort legt. Vor allem aber zeigt diese Geschichte, dass es mit Wachsamkeit und Zivilcourage möglich ist, sich solchen Strömungen entgegenzustellen. Darüber hinaus erzählt sie von einer unerschütterlichen Freundschaft in schwierigen Zeiten.

Leseprobe:

Arun hatte sich wieder beruhigt. Es klopfte. Kathi streckte ihren Kopf zur Tür herein. Na toll! Ausgerechnet jetzt.

Arun wischte sich schnell mit dem Handrücken über die Augen, aber Kathi hatte die Lage blitzschnell erfasst. Das war ihr Talent – Leute durchschauen. Sie ließ sich nichts anmerken. „Hallo, Matti! Hallo, Arun!“ Und schon war sie wieder weg. Das musste man ihr lassen – Einfühlungsvermögen hatte sie! Aber nur manchmal – und besonders, wenn es um Arun ging. Bei mir war sie oft genug der Elefant im Porzellanladen.

„Ich geh jetzt“, sagte Arun. „Vielleicht kann ich meiner Mutter doch noch was helfen.“
Ich begleitete ihn zur Tür. „Bis morgen, Arun. Ich hol dich am Vormittag ab.“

Als ich in mein Zimmer zurückkam, hatte sich Kathi schon auf meinem Bett breitgemacht.

„Und?“ Sie sah mich erwartungsvoll an. „Warum hat Arun geweint?“

Ich musste ihr die ganze Sache erzählen, ob ich wollte oder nicht.

Kathi war entsetzt. „Ich mach mir Sorgen um Arun“, sagte sie.

„Du?“, rief ich giftig. „Wieso brauchst du dir Sorgen um Arun zu machen?“ Und in Gedanken fügte ich hinzu: „Er ist mein Freund, nicht deiner!“

„Weil das alles furchtbar schlimm ist“, meinte Kathi. „Weißt du, dass es in meiner Klasse auch losgeht mit solchen Hetzereien?“

„Mit welchen Hetzereien?“ Ich war ahnungslos...

„Mit den dummen Sprüchen gegen die Leute mit den grünen Augen!“

Lehrerbegleitheft zum Themenbereich **„Fremdenfeindlichkeit/Integration/Zivilcourage“**: Zahlreiche praxisnahe Vorschläge und Einsatzmöglichkeiten für die Fächer Deutsch, Heimat- und Sachunterricht, Sozialkunde, Religion/Ethik, Musik- und Kunsterziehung.

Eine hervorragende Möglichkeit, diese Themen auf kreative und abwechslungsreiche Weise zu erarbeiten!

40 Seiten; Bestellnummer U-005 • **3,50 €**



Theaterstück für Kinder

Ursula Kraft / Christian Schidlowsky

Die Hingucker

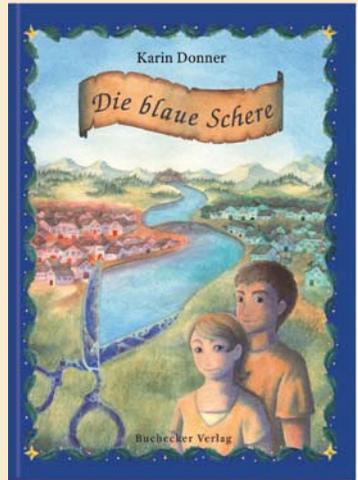
Theaterstück in 3 Akten; Taschenbuch
ISBN 978-3-936156-17-1 • **9,80 €**



Ein spannendes, phantasievolles und einfühlsames Theaterstück auf der Grundlage des gleichnamigen Kinderbuches!

Hervorragend geeignet für ein Projekt „Schulspiel“:

- variable Anzahl von Darstellern
- Altersspanne von 9 bis 12 Jahren
- effektvolle Realisierung mit einfachen Mitteln
- nachhaltig für Darsteller und Zuschauer
- kreative Bearbeitung eines **brisanten und überaus wichtigen Themas**



„...Der Autorin ist ein spannender, tiefgründiger Kinderroman gelungen... **Breit empfohlen.**“
- bn.bibliotheksnachrichten

„...Ein angenehm, beinahe ein wenig märchenhaft zu lesendes Kinderbuch... **Zu empfehlen.**“
- Empfehlungsliste Buchprofile/Medienprofile

Karin Donner

Die blaue Schere

336 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß,
Hardcover/Fadenbindung; **ab 10 Jahren**
Illustrationen: Michaela Frech
ISBN 978-3-936156-26-3 • 19,80 €

Marie und Jussuf entdecken, dass im *Blauen Salon*, einem neu eröffneten Friseurgeschäft, seltsame Dinge vor sich gehen. Friseur Luigi besitzt eine geheimnisvolle, blaue Schere, mit der er den Menschen in der Stadt auf zauberhafte Weise helfen kann.

Eines Tages jedoch beginnt die Schere, zu rosten und ihre Kraft zu verlieren. Verzweifelt bittet Luigi die beiden Kinder um Hilfe. Die drei müssen nun, gemeinsam mit der liebenswerten Alma und Joshua, der so ganz anders ist als seine Altersgenossen, eine abenteuerliche und nicht ungefährliche Reise antreten.

In einer dunklen Wüste treffen sie den mächtigen Ban. Er erzählt ihnen von einem großen Wolf und der geteilten Stadt Zwiebolah und stellt sie vor eine fast unlösbare Aufgabe. Nur, wenn es den Freunden gelingt, diesen Auftrag zu erfüllen, kann die wunderbare, blaue Schere gerettet werden.

Sie nehmen die Herausforderung an und machen sich auf den ereignisreichen Weg in die geteilte Stadt und in ein fantastisches Abenteuer mit ungewissem Ausgang...



Ein traumhaft schönes Buch für jedes Alter!

Leseprobe:

Alma drückte uns in die weichen Sessel und reichte uns eine Tasse Tee. Besorgt nickte sie Luigi zu, der aus einer der Schubladen die blaue Schere nahm. Überaus vorsichtig legte er die schwerkranke Patientin auf den kleinen Tisch und ich hörte, wie Jussuf neben mir scharf die Luft einsog und anhielt.

Die Schere war rostig, die himmelblaue Farbe blätterte ab und von dem Strahlen der nachtblauen Sterne war nichts mehr zu bemerken. Sie schien kleiner und dünner geworden zu sein. Jetzt war sie kein Prachtstück mehr, kein machtvolles Instrument, dessen Aufgabe darin bestand, Menschen die Augen zu öffnen und ihnen hilfreiche Dinge zu zeigen. Sie offenbarte sich mitleiderregend krank vor unseren Augen auf der marmornen Tischplatte und Luigi hatte recht: Die blaue Schere lag im Sterben!

„Was ist mit ihr geschehen?“, fragte ich heiser und sah Luigi an, der sein Gesicht mit den Händen bedeckt hielt und leise stöhnte.

Jussuf legte Luigi eine Hand auf den Arm. „Was können wir denn tun?“, wollte er wissen. „Wie können wir diese Katastrophe verhindern?“

Joshua sprang auf. „Hilfe!“, bellte er mit seiner rauen Stimme. „Hilfe! Wie?“

Luigi sah uns mit seinen schwarzen Augen der Reihe nach an. „Wir müssen den Scherenschleifer rufen!“, beantwortete er unsere Fragen und wiederholte noch einmal nachdrücklich: „Den Scherenschleifer, versteht ihr? Den Scherenschleifer!“ Seine Worte hingen wie eine dunkle Wolke im Raum.

Ich blickte ratlos in die Runde. Einen Scherenschleifer? Und weshalb sollten wir ihn rufen? Diese Schere konnte man nicht mehr schleifen, sie würde unter dem unvorsichtigen Griff eines Menschen und der Berührung mit einem Schleifstein auseinanderfallen. Sie war so angegriffen, dass sie einer derartigen Behandlung nicht standhalten würde. Zögernd brachte ich meine Bedenken vor und ein winziges Lächeln erschien auf Luigis Gesicht. Es verschwand so schnell wie es gekommen war, doch ich war ein wenig erleichtert und lehnte mich seufzend zurück.

„Wenn du den Scherenschleifer zu Gesicht bekommst, Marie, wirst du wissen, dass er sie retten kann. Er ist mächtig genug, um den Glanz der Schere zurückzubringen.“ Luigi stand auf und zog einen Schlüssel aus der Hosentasche. Er schloss die unterste Schublade einer kleinen Kommode auf, die so versteckt in einer Ecke stand, dass ich sie bisher noch nie bemerkt hatte. Einer runden Schachtel entnahm er ein Fläschchen, das sich in nichts von den *Düften der Welt* unterschied. Luigi stellte die Flasche auf den Tisch und hielt meine Hand fest, als ich neugierig danach greifen wollte.

„Halt!“, sagte er. „Das wird eine ganz besondere Reise und wir müssen uns darauf vorbereiten!“

Ich suchte mit meinem Blick nach einem Etikett auf dem Fläschchen, das verraten hätte, wohin uns der Duft entführen würde, doch ich suchte vergeblich.

Gespannt warteten wir auf weitere Erklärungen, aber Luigi sagte nur: „Kommt heute Abend, wenn die Dämmerung hereinbricht. Und vergesst nicht, warme Jacken mitzubringen!“

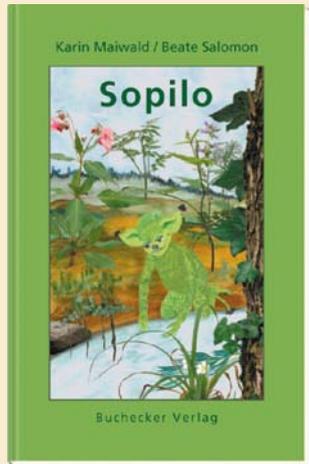
Trennung / Freundschaft

„...Ein wertvolles Kinderbuch... als Klassenlektüre ab der 4. Jahrgangsstufe zu empfehlen...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

„Den Autorinnen gelingt es vorzüglich... die Spannung der Geschichte allmählich zu steigern...“

Sehr empfehlenswert.“

- AJuM (GEW)



Karin Maiwald / Beate Salomon

Sopilo

110 Seiten, Hardcover; **ab 8 Jahren**

Illustration: Ursula Kraft / Andreas Drexler

ISBN 978-3-936156-20-1 • 11,70 €

Hanna ist außer sich. Ihre Eltern haben sich getrennt und sie muss mit ihrer Mutter in ein kleines Dorf ziehen. Alles Vertraute ist weit weg. Vor allem ihre beste Freundin Sophie...

Jetzt wohnt Hanna im selben Haus wie ihre jüngere Cousine Lea – und die nervt!

Zum Glück lernt sie ihren Onkel Jo kennen. Er vertraut ihr eine seltsame Geschichte an: von Bruno, dessen Freundin Ella und von Sopilo, einem kleinen, lindgrünen Wesen mit ungeheurem Appetit und eigenartigen Essgewohnheiten. Hanna wird immer neugieriger.

Allmählich kommt sie einem Geheimnis auf die Spur. Und obwohl sie Onkel Jo versprochen hat, keinem Menschen etwas von dieser Geschichte zu erzählen, kommt es doch ganz anders...

Das ganze Jahr ist wunderbar!

„Ursula Kraft versteht es... **meisterhaft**, die Balance zwischen Kinderstimmungen, Phantasien und ernsthaften Themen zu halten... **Sehr empfehlenswert**“
- AJuM (GEW)

Ursula Kraft

Im Jahr des Riesen

160 Seiten; mit CD; **ab 8 Jahren**

Titelbild: Magdalena Kraft

Illustrationen: Anna Lena Kraft

ISBN 978-3-936156-13-3 • 19,80 €

Jan bekommt einen aufregenden Brief per Luftballon, die Zeiger einer Uhr laufen plötzlich rückwärts und Meike entdeckt einen Garten, in dem es sich paradiesisch leben lässt...

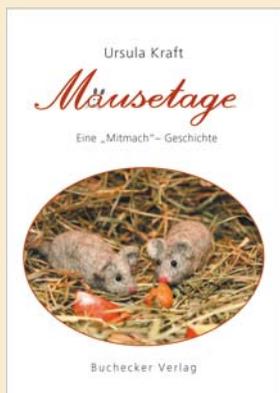
In **Geschichten**, **Liedern** und **Gedichten** zeigt sich jeder Monat von seiner charakteristischen Seite. Ob beim Spielen im Glitzerschnee zu Jahresbeginn, während eines unbeschwernten Badetages im Juli oder an einem Novembernachmittag mit typischem „Sofawetter“ – immer können die Kinder eintauchen in wunderbare Geschichten und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Neben fröhlichen Erlebnissen bei Faschings-, Weihnachts- oder Geburtstagsfeiern werden auch Themen wie „Ausgrenzung“ und „Armut“ auf kindgemäße Weise angesprochen.

Die **beiliegende CD** enthält alle Lieder zum Mitsingen in Instrumentalfassung.



„Mitmach“ – Geschichte



Ursula Kraft

Mäusetage

60 Seiten, Illustrationen in Schwarzweiß,

Spiralbindung; **ab 8 Jahren**

ISBN 978-3-936156-16-4 • 6,50 €

Sophie und ihre Geschwister finden vier winzige, verwaiste Feldmäuse. Der spontane Entschluss, sie mit nach Hause zu nehmen, hat Konsequenzen – die Kinder haben plötzlich die Verantwortung für diese kleinen Lebewesen...

Neben dieser einfühlsamen und informativen Geschichte bietet das „Mitmach“-Buch zahlreiche Möglichkeiten zum eigenen kreativen Gestalten:

Die Kinder können rätseln, malen, lesen, singen, spielen und auch selbst kleine Geschichten schreiben.

Leseprobe:

Noch immer lag die schwere Uhr in Simones Hand und sie konnte beim besten Willen nicht sagen, warum sie es tat – aber sie drückte auf den goldenen Knopf. Sofort blieb der Zug mit einem scharfen Ruck stehen. Es war wie in einem Traum.

Er stand nicht weit entfernt von dem kleinen Haus, aber keines der Kinder blickte auf. Sie schienen den riesengroßen Zug und Simone überhaupt nicht zu bemerken.

Still setzte sie sich auf ihren Platz und dachte nach.

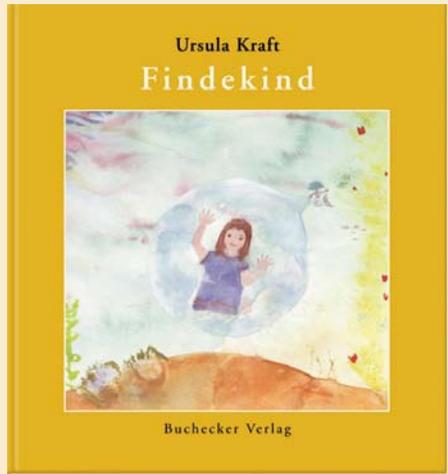
„Mit diesem Zug fahre ich in die Berge zu Tante Anne und Onkel Ludwig“, sagte sie laut vor sich hin. „Ich bin noch nicht angekommen und dies sind nicht die Berge. Ich muss auch nicht umsteigen, also darf ich jetzt auf keinen Fall aussteigen. Und wohin ist dieser komische Herr Beatus verschwunden?“

Eine Zeit lang blieb sie sitzen. Sie hatte keine Ahnung, was sie tun sollte, spürte jedoch keinerlei Verzweiflung in sich, sondern eher so etwas wie Unternehmungslust.

„Gut“, dachte sie, „den Zug darf ich nicht verlassen, aber ich darf mich nach den anderen Fahrgästen umschaun.“

Sie machte sich auf den Weg durch die Abteile und von Wagon zu Wagon wurde ihr immer klarer, dass außer ihr niemand im Zug war...

Einzelkind / Geschwisterchen



„Eine wunderbare Reise durch den Ablauf eines Jahres... Die Verknüpfung von Erzähltem und viel Wissenswertem ist **äußerst** glücklich...“
- Jugendschriftenausschuss (BLLV)

Ursula Kraft Findekind

108 Seiten, viele farbige Illustrationen von Ursula Kraft, Hardcover/Fadenbindung; **ab 6 Jahren**
978-3-936156-01-0 • 11,70 €

Lina ist ein richtiges Findekind. Sie braucht nur ein paar Schritte zu laufen und schon entdeckt sie etwas: einen Glitzerstein, eine Feder, ein leeres Vogelnest...

Und Lina ist ein Einzelkind. Sie spielt am liebsten allein und erlebt in ihrer Fantasiewelt viele kleine Abenteuer. Eines

Tages aber holt sie die Realität ein: Ein Geschwisterchen kündigt sich an! Eigentlich möchte sich Lina vergraben, aber im Lauf der Zeit gelingt es ihr, sich zu öffnen – für ihre kleine Schwester, für eine Freundin und für die Schule, die nun bald beginnt.

Auch hervorragend als Vorlesebuch geeignet!

Leseprobe:

Sie sitzt in ihrer trockenen, luftigen Blase, die vom grünhaarigen Nixchen gezogen wird wie von einem kleinen Pferd.

Ihre Augen müssen sich erst an das seltsame Licht hier unten gewöhnen. Aber bald kann sie alles voneinander unterscheiden. Es ist genau so, wie Lina es aus Büchern kennt – bunt und geheimnisvoll.

Wie ein versunkenes Land mit Bäumen und Bergen. Und mit vielen Lebewesen!

Um ihre Luftkammer herum schwimmen fremdartige Fische. Manche sehen aus wie Kugeln, manche lang wie Schlangen. Einer wedelt mit riesigen, stacheligen Flossen durch das Wasser. Als Lina einmal nach hinten sieht, fährt sie erschrocken zurück – ein gelber Fisch mit hervorquellenden Augen schaut zu ihr herein.

Das Nixchen dreht sich zu Lina um und winkt ihr freundlich zu. Da verschwindet ihre Furcht so schnell, wie sie gekommen ist.

Dunkelgrüne Pflanzen wiegen sich sanft im Wasser hin und her. Es gibt auch welche, die ganz steif dastehen und aussehen, als ob sie aus Knochen wären.

„Das sind Korallen“, denkt Lina.

Jetzt entdeckt sie neben einem Felsen große Büsche, die voll von kleinen bunten Fischen sind, die alle gleich aussehen.

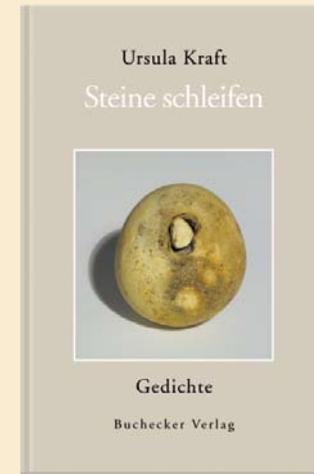
Sie leuchten, als ob ein Licht in ihnen angeknipst wäre.

Alles ist still. Nicht einen Laut hört Lina.

Ein **Lehrerbegleitheft** enthält vielseitige Anregungen, z.B. zu den Themen „Jahreszeiten“ und „Die vier Elemente“ sowie Impulse für Fantasiereisen und Klanggeschichten.

Bestellnummer: U-006 • 2,50 €

Lyrik für Erwachsene



„Immer neue Facetten zeigen sich beim erneuten Betrachten der Steine, immer neue Facetten zeigen sich auch beim erneuten Lesen der Gedichte.“
- Kulturmagazin „Lichtung“
„Ein **schöner Textbildband**, der zum Nachdenken, Vergleichen und Staunen anregt.“
- Buchhändler heute

Ursula Kraft

Steine schleifen

80 Seiten, 23 Farbfotos von Andreas Drexler, Hardcover/Fadenbindung
ISBN 978-3-936156-06-5 • 11,70 €

In diesem Gedichtband lässt eine reiche und bildhafte Sprache die Vielschichtigkeit von Liebesbeziehungen sichtbar werden. Den lyrischen Texten stehen Bilder von außergewöhnlichen und aussagekräftigen Steinen gegenüber.

Gefährte

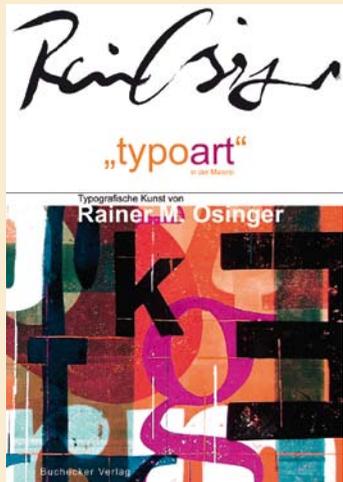
Ziehst den Vorhang auf
öffnest das Fenster
zeigst mir die Welt

Gießt Milch in die Schale
schneidest Brot
nur für mich

Legst Scheit um Scheit ins Feuer
bis mein Gesicht glüht
noch im Schlaf

Vergoldest du meine Tage
so vergoldest du mich
mein Gefährte





Rainer M. Osinger „typoart“ in der Malerei

100 Seiten, durchgängig farbig,
978-3-936156-29-4 • 18,00 €

»Komposition« heißt das Motto des Grafikers, Illustrators und Malers Rainer M. Osinger. Fläche, Linie, Punkt und Typographie malerisch kunstvoll zu einem Ganzen zu vereinigen, ist das Ziel. Klarheit und ästhetische Ordnung sowie der bewusste Verstoß gegen aufgestellte „typografische Regeln“ ist das Prinzip, mit dem Osingers Bildwelten entstehen. Tauchen Sie ein in eine typografisch malerische Fantasiewelt.



Ursula Kraft
Autorin und Illustratorin



Rainer M. Osinger
Illustrator und Autor



Vroni Priesner
Autorin



Kalle Herges
Autor



Martina Hörich
Autorin



Peter Mansdorf
Autor



Beate Salomon
Autorin



Christian Schidlowsky
Autor



Michaela Frech
Illustratorin



Karin Maiwald
Autorin



Karin Donner
Autorin



Volkmar Döring
Illustrator

Kontakt und Bestellmöglichkeit

Privat- und Einzelbestellungen direkt beim Verlag sind jederzeit möglich und werden gerne per Telefon, Fax, E-Mail oder Post entgegengenommen. Privatbestellungen senden wir Ihnen **versandkostenfrei** zu.

Alle Titel sind sofort lieferbar und können auch über Ihre Buchhandlung bezogen werden – wenn nicht, rufen Sie uns bitte an.

Bei der Bestellung von **Klassensätzen** bieten wir **Staffelpreise** an.

Ausführliche Informationen sowie Lese- und Hörproben finden Sie im Internet. Natürlich beantworten wir Ihnen auch gerne telefonisch Ihre Fragen oder vermitteln für Sie **Autorenlesungen**.



Buchecker Verlag

Frankenstraße 52; 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 / 975 999-3; Fax: 09142 / 975 999-4
www.buchecker-verlag.de kontakt@buchecker-verlag.de

Dieser Prospekt ist CO₂-neutral gedruckt.



Geschichten, die Kindern beim „Wachsen“ helfen